

SchreibArt

Wintersemester 2010/2011

Wissenschaftliches und berufsorientiertes
Schreiben an der Universität zu Köln

SchreibArt

Wissenschaftliches und berufsorientiertes Schreiben

an der Universität zu Köln

Die Philosophische Fakultät bietet Studierenden aller Fakultäten ein breites Spektrum an – kostenfreien – SchreibArt-Kursen an. Sie geben eine methodische Einführung in das Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten und leisten konkrete Hilfestellung bei Schreibproblemen vom Anfang des Studiums bis zum Examen und zur Doktorarbeit. Für ausländische Studierende werden jeweils eigene Kurse angeboten. Daneben führen Vertreterinnen und Vertreter aus der beruflichen Praxis in das Schreiben bestimmter Textsorten, z.B. für Zeitung, Hörfunk, Fernsehen und Film ein und vermitteln so „Schlüsselqualifikationen“ für die spätere Berufstätigkeit. Auch Kurse im kreativen Schreiben sowie eine Autorenwerkstatt, in der die Studierenden selbstverfasste Texte präsentieren und diskutieren können, gehören zu diesem Angebot. Alle Veranstaltungen werden zudem zertifiziert!

Organisation und Koordination des SchreibArt-Programms:

Dr. DIANA KURTH (diana.kurth@uni-koeln.de oder telefonisch: 470-6374)

Kommentiertes Verzeichnis für das Wintersemester 2010/2011

(auch unter: www.uni-koeln.de/phil-fak/studium/schreibart-kurse)

- 5930 **Wissenschaftliches Schreiben für ausländische Studierende** E. Breuer
Kompaktseminar: Sa. 09.10.2010 und Sa. 05.02.2011, jeweils 9-15 Uhr in VII a
Dieses Seminar richtet sich an ausländische Studierende, die beim Schreiben von Referaten und Hausarbeiten unsicher sind, Schreibblockaden entwickeln oder einfach nicht wissen, wie sie es anfangen sollen. Entsprechend der Phasen des wissenschaftlichen Schreibens werden praktische Übungen zur Themenfindung, zur Gliederung, zu Schreibformen und zum Revidieren gemacht. Auf diese Weise sollen Methoden, die das wissenschaftliche Schreiben erleichtern, geübt werden. Der Kurs findet in zwei Blockveranstaltungen (am Anfang und am Ende des Semesters) statt. Während des Semesters bearbeiten Sie die Übungen, die Sie online stellen und die dort innerhalb der Gruppe diskutiert werden. – Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS.
- 5931 **Kreatives Schreiben** E. Breuer
Kompaktseminar: Fr. 08.10.2010, 9-15 Uhr in S 82 und Fr. 04.02.2011, 9-15 Uhr in S 26
Gutes Schreiben ist zu 90% Handwerk und nur zu 10% Genie. Das Seminar „Kreatives Schreiben“ richtet sich daher an Studierende, die das Handwerk erlernen möchten. Dabei werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand von Literaturbeispielen grundlegende Regeln erarbeiten und unterschiedliche Techniken kennen- und erlernen. Im Blockseminar am Anfang des Semesters gibt es eine kurze theoretische Einführung. Während des Semesters haben Sie dann online die Möglichkeit, die vorgestellten Methoden anzuwenden. Die hierbei entstandenen Kurztexte werden wir im Forum des Kurses diskutieren, um weiterführende Anregungen zu geben und die Kritikfähigkeit zu trainieren. Am Ende des Semesters treffen wir uns noch einmal zu einer abschließenden Besprechung. – Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: esther.breuer@uni-koeln.de
- ESTHER BREUER (M.A.)** hat Anglistik, Germanistik und Slavistik in Köln und Moskau studiert. In Moskau und Barnaul hat sie Deutsch an der Pädagogischen Hochschule sowie am Goethe-Institut unterrichtet. Seit Oktober 2007 leitet sie das Kompetenzzentrum Schreiben an der Philosophischen Fakultät in R. 034.
- 5932 **Schreiben lernen** D. Kurth
2 St. Do. 10 -11.30 Uhr in S 76
Das Seminar richtet sich an Studierende, denen es schwerfällt, ihre Erkenntnisse zu Papier zu bringen. Deshalb stehen praktische Schreibübungen zu Hausarbeit, Klausur und Referat im Vordergrund: Anhand von verschiedenen Themen und Textsorten soll möglichst in jeder Sit-

zung versucht werden, kleinere Texte zu verfassen und dabei Gliederung, Satzbau und Stil zu verbessern. Auf diese Weise soll ein eigener wissenschaftlicher Schreibstil eingeübt werden. Dabei sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer grundsätzlich bereit sein, ihre Texte mit der gesamten Gruppe zu besprechen und mit den anderen über ihre Stärken und Schwächen zu diskutieren. – Anmeldung über KLIPS.

Dr. DIANA KURTH ist Geschäftsführerin des Dekanats der Philosophischen Fakultät und unterrichtet im Grundstudium und Fachdidaktikstudium des Fachs Deutsch.

5933 **Schreibwerkstatt für Studierende im Grundstudium** B. Will

Kompaktseminar: Sa. 06.11.2010, 9-16 Uhr in S 68 und Sa. 13.11.2010, 9-16 Uhr in S 66
Wissenschaftliches Schreiben will gelernt sein. Ziel des Seminars ist es deshalb, gemeinsam in der Gruppe erste Strategien wissenschaftlichen Schreibens zu entwickeln. Neben den formalen Anforderungen und dem inhaltlichen Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit stehen Schreibübungen im Mittelpunkt des Seminars. - Die Teilnahme ist auf 12 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

Hinweis: Zwei bis drei Wochen vor den Terminen wird eine Erinnerungsmail verschickt. Bitte überprüfen Sie deshalb rechtzeitig Ihren KLIPS-Account. Kontakt: bettina.will@uni-koeln.de

5934 **Schreibwerkstatt für Studierende im Hauptstudium** B. Will

Kompaktseminar: Sa. 04.12.2010, 9-16 Uhr in S 68 und Sa. 11.12.2010, 9-16 Uhr in S 66
Die Anforderungen an das wissenschaftliche Schreiben werden im Verlauf des Studiums immer komplexer. Ziel des Seminars ist es deshalb, gemeinsam in der Gruppe typische Schwierigkeiten zu thematisieren und zu bearbeiten. Im Mittelpunkt stehen konkrete Schreibübungen aber auch ein Austausch zu Aspekten wie Literaturrecherche, Themengewichtung, Argumentationsstrukturen. - Die Teilnahme ist auf 12 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

Hinweis: Zwei bis drei Wochen vor den Terminen wird eine Erinnerungsmail verschickt. Bitte überprüfen Sie deshalb rechtzeitig Ihren KLIPS-Account. Kontakt: bettina.will@uni-koeln.de

Bettina Will (M.A.) hat Germanistik, Pädagogik und Philosophie in Köln studiert. Sie ist Herausgeberin des Schulbuchs „Vom Wert menschlichen Lebens“ und arbeitet als freie Texterin.

5935 **Online-Journalismus (1.Kurs)** B. D. Binder

Kompaktseminar: Sa. 23.10.2010, 9.30-16 Uhr in S 94
Online-Journalismus, Journalismus im Internet, verbindet „klassische“ journalistische Darstellungsformen (wie Nachricht, Kommentar oder Reportage) mit online-typischen Möglichkeiten der Interaktion und Kommunikation. Das Seminar gibt Einblicke in den Online-Journalismus, insbesondere in zielgruppengerechtes Texten und Konzipieren für den Bildschirm. Vermittelt werden die Analyse des Aufbaus einer Site, der Einsatz der Werkzeuge Sitemap und Storyboard, das Konzipieren und Texten von Navigation(spunkten) und weiterführenden Links und die konzeptionelle Strukturierung einer Website. Wünschenswert sind Grundkenntnisse in journalistischen Darstellungsformen. Programmieren, der Einsatz spezieller Software für Bildbearbeitung oder Audio- und Videoschnitt sind nicht Thema des Seminars. - Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: bbinder@uni-koeln.de

5936 **Online-Journalismus (2.Kurs)** B. D. Binder

Kompaktseminar: Sa. 06.11.2010, 9.30-16 Uhr in S 84
GEÄNDERT: 13.11.2010, 9.30-16 Uhr, S 94
Beschreibung siehe Nr. 5935

BIRGIT BINDER (M.A., JOURNALISTIN FJS) studierte Japanologie, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft und Anglistik in Köln und Tokio und arbeitet als freie Autorin und Journalistin für Print- und Onlinemedien.

Autorenwerkstatt

B. Pütz

2 St. Do. 19.30-21 Uhr in S 65
(siehe Nr. 4207)

In der Autorenwerkstatt treffen sich schriftstellerisch Tätige, um über ihre eigenen literarischen Produktionen lebhaft zu diskutieren. In der Regel werden Kurzprosa, Lyrik oder Auszüge aus Romanen vorgestellt. Bei einem Treffen haben jeweils zwei Autoren ihre Texte in ausreichender Zahl kopiert, so dass jeder Teilnehmer das nun Vorgetragene hören als auch lesen darf. Für die folgende Diskussion existiert nur eine Spielregel: Der Autor selbst darf sich zunächst nicht äußern, sondern nur am Ende der Diskussion ein kurzes Statement abgeben. So entfaltet sich ein breites Spektrum an Beiträgen, das von dumpfen Anmutungen bis zu feinsinnigen Differenzierungen reicht. Wer als Autor vor allem auf ein freundliches Schulterklopfen hofft sei allerdings vorgewarnt: Es wird ein kritischer Umgang mit den Texten intendiert. – Die Teilnehmerzahl ist auf 32 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

5937

Schreiben für das Fernsehen

M. Höffken

2 St. Do. 17.45-19.15 Uhr in S 82

Der WDR-Redakteur Manfred Höffken vermittelt Grundlagen des Schreibens für das Fernsehen in Theorie und Praxis. Welche Aussagekraft besitzt das Bild, was darf der Text aussagen? In welchem Verhältnis steht der Text zum Bild? Welche Bedeutung hat der Text neben dem Informationsträger Nr. 1, dem Bild? Wie vermeidet man die sogenannte „Text-Bild-Schere“? Wie formuliere ich einen Nachrichtentext, wie einen Bericht, wie eine Moderation? Neben diesen intensiven Übungen (in Praxis und Theorie) werden auch journalistische Grundsatzregeln besprochen, denn „journalistisches Schreiben hat auch etwas mit Verantwortung zu tun, das heißt Kenntnis von Rechten und Pflichten im journalistischen Alltag. – Anmeldung über KLIPS.

5938

Journalistische Grundsatzregeln. Moral und Ethik im Journalismus

M. Höffken

Kompaktseminar: Sa. 30.10.2010 und So. 31.10.2010, sowie Mo. 01.11.2010, jeweils 9-18 Uhr – Der Kölner Seminarort wird nach erfolgreicher Anmeldung über KLIPS mitgeteilt.

Das Seminar soll Einblick geben in journalistische Grundsatzregeln, die für die tägliche Arbeit in den Redaktionen unabdingbar sind. Die Pressegesetze der einzelnen Bundesländer regeln die Rechte und Pflichten der Journalisten. Die Programmgrundsätze der öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten umschreiben sehr genau die Arbeit und die Verantwortung der Redakteurinnen und Redakteure. Es existiert seit vielen Jahren der Pressekodex des Deutschen Presserates in Bonn. Viele englische und amerikanische Zeitungen haben z.B. einen sehr strengen Ethikkatalog für Ihre Mitarbeiter verfasst, in der eine „Berufsethik“ klar formuliert wird. Trotzdem gibt es eine Grauzone, die ein verstärktes Nachdenken über ethische und moralische Standards im Journalismus erfordert. „Sich nicht gemein machen mit einer Sache, auch nicht mit einer guten“, dies umschreibt die Rolle der Journalisten in dieser Gesellschaft. Sie sollen faire, umfassende und distanzierte Beobachter der Szene sein und bleiben. – Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: Manfred.Hoeffken@WDR.de.

MANFRED HÖFFKEN arbeitet seit 1983 als festangestellter Redakteur und Reporter beim WDR in Köln für die Sendungen „Hier und Heute“, „Aktuelle Stunde“ und „Tagesschau“, seit Januar 2001 im Programmbereich Kultur und Wissenschaft als verantwortlicher Redakteur. Er ist seit 1995 als Dozent an der Deutschen Hörfunkakademie in Dortmund tätig und war für die Friedrich-Ebert-Stiftung in Ungarn und Vietnam in den Jahren 1994 und 1996.

5939

Schreiben für Fernsehserien

S. Keller

2 St. Mo 17.45-19.15 Uhr in S 66

Die Fernsehserie ist das wichtigste Betätigungsfeld für Drehbuchautoren. Das Seminar bietet eine kurze Einführung in die Anforderungen des Serienschreibens, legt den Schwerpunkt aber auf die Analyse laufender Formate und praktisches Arbeiten am eigenen Text. Dabei steht es den Teilnehmern frei, Stoffe für laufende Serien zu entwickeln und/oder ein eigenes Serienkonzept zu erstellen. Die eingereichten Arbeiten werden in der Gruppe diskutiert. Auch über die „Vermarktung“ der eingereichten Stoffe soll nachgedacht werden. – Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: info@stefankeller.net

- 5940 **Die Kunst des Erzählens** S. Keller
 2. St. Do. 19.30-21 Uhr in S 54
 Egal, ob Literatur, Drehbuch, Hörspiel oder Theaterstück, die Grundlagen guten Erzählens sind immer gleich. Anhand von Beispielen, kurzen theoretischen Diskursen, vor allem aber durch das Schreiben und Diskutieren eigener Texte vermittelt das Seminar einen Einblick in die Kunst des Erzählens. Im Mittelpunkt stehen dabei handwerkliche Fragen: Wie baue ich eine Geschichte, wie entwickle ich eine Figur, wie finde ich mein Thema. In einem weiteren Schritt werden die unterschiedlichen Anforderungen und Möglichkeiten verschiedener Erzählformen und Medien diskutiert. Das Seminar soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, eigene Geschichten für die verschiedensten Medien entwickeln und schreiben zu können. - Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: info@stefankeller.net
- 5941 **Drehbuchschreiben** S. Keller
 2 St. Do. 17.45-19.15 Uhr in S 54
 Das Seminar richtet sich an Anfänger, die sich für das Handwerk des Drehbuchschreibens und den Beruf des Drehbuchautors interessieren. Es vermittelt Kenntnisse der Film- und Fernseh-dramaturgie und erläutert die Arbeitsschritte des Drehbuchschreibens vom Exposé über das Treatment bis zur fertigen Dialogfassung. Die praktische Arbeit an eigenen Texten (Exposés, Treatments, Szenen und Dialoge) und die Diskussion darüber stehen im Mittelpunkt und werden durch Theorie und die Analyse von Filmbeispielen ergänzt. - Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: stefan.keller@uni-koeln.de
- 5942 **Hörspiel schreiben** S. Keller
 Kompaktseminar: Fr. 10.12.2010 und Fr. 14.01.2011, jeweils 10-16 Uhr in S 85 , sowie Sa. 11.12.2010 und Sa. 15.01.2011, 10-16 Uhr in S 78
 Das Seminar bietet die Möglichkeit ein eigenes (kurzes) Hörspiel zu schreiben. Am ersten Wochenende schließt sich an eine Einführung in das Hörspielschreiben das Entwickeln eines ersten Konzeptes an, das die Teilnehmer in den folgenden drei bis vier Wochen selbstständig ausarbeiten. Beim zweiten Treffen werden die Kenntnisse vertieft, vor allem aber die eingereichten Stücke in der Gruppe besprochen. Das Seminar setzt eigene Ideen sowie die Bereitschaft selber zu schreiben und die Beiträge der anderen Teilnehmer zu lesen und zu diskutieren voraus. - Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: info@stefankeller.net
- STEFAN KELLER**, studierter Germanist und Betriebswirt, arbeitet seit 1994 als Autor, Dramaturg und Journalist. Seit 2002 Dozent für Drehbuchschreiben, kreatives Schreiben und kreatives Arbeiten.
- 5943 **Fernsehjournalismus: Information als Opfer der Unterhaltung** K. Bergner
 Kompaktseminar: Fr. 26.11.2010,, 10-16 Uhr in S 85 sowie Sa. 27.11.2010, 10-16 Uhr in S 94 und Sa. 04.12.2010, 10-16 Uhr in S 84
 Die Stiftung Warentest hat Zahnbürsten geprüft. Wie soll man das in einer Servicesendung darstellen? Die fünf besten Modelle abfilmen, zeigen, nüchtern betexten? Oder alternativ die Topzahnbürste spektakulär von Paris Hilton vorstellen lassen? Der Trend der heutigen Fernsehberichterstattung geht mittlerweile häufig weit über das "Infotainment" hinaus – zugunsten des quotenorientierten Spektakels, auf Kosten von Inhalten. Im Seminar sollen die Mechanismen dieser Entwicklung diskutiert werden. Dazu gehören Einblicke zur Produktion fernsehjournalistischer Beiträge sowie die Analyse der darin verwendeten Sprache und ihrer Wirkung beim Zuschauer. In praktischen Übungen sollen die Studierenden selber Kurzbeiträge betexten, einen eigenen Filmbeitrag entwickeln und gemeinsam mit Kamera und Schnitt (Final Cut) umsetzen. Darüber hinaus sollte jeder Teilnehmer ein zehnminütiges Kurzreferat zu einem Thema seiner Wahl halten. – Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

- 5944 **Aufbauseminar Fernsehjournalismus: Information als Opfer der Unterhaltung** K. Bergner
 Kompaktseminar: Fr. 10.12.2010, 10-16 Uhr in S 26 sowie Sa. 11.12.2010 und Sa. 18.12.2010, jeweils 10-16 Uhr in S 94
 In diesem Aufbauseminar sollen einzelne theoretische Aspekte zur Kommunikations- und Wirkungstheorie wiederholt, ausgebaut und in Folge ihre Bedeutung für das Zusammenspiel von Bild und Text verdeutlicht werden. Allerdings liegt der Schwerpunkt eindeutig auf der Praxis. Während es im Basisseminar einen einzigen Abschlussfilm gibt, sollen jetzt zwei oder drei Filmberichte gemeinsam erstellt werden. Dazu fungiert das gesamte Seminar gewissermaßen als Redaktion, die beschließt, welche Themen genommen werden, die Inhalte recherchiert, den gesamten Dreh plant und im Anschluss gemeinsam durchführt. In der Realisationsphase ist die Rolle des Dozenten als Lenker zu verstehen, der den Studierenden eine Richtung vorgibt, ihnen aber genug Freiraum für eigene Entscheidungen lässt. Gleichzeitig kann er über seine Funktion als Kameramann und Cutter die Grenzen des technisch Machbaren aufzeigen. Sehr wichtig sind die Textphasen. Gemeinsam kann man die verschiedenen Textversionen der Studierenden auf ihre Gesamtwirkung in Kombination mit Bild und Ton analysieren und vergleichen. – Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS.
- Dr. KLAUS BERGNER** ist freier Autor und Regisseur, als Fernsehjournalist tätig für verschiedene Redaktionen von ARD und ZDF (u.a. ARD-Morgenmagazin, Die Sendung mit der Maus, Servicezeit: Gesundheit)
- 5945 **Öffentlichkeitsarbeit** M. Peucker
 Kompaktseminar: Fr. 14.01.2011 und Fr. 21.01.2011, jeweils 16.30-20.30 Uhr in S 94, sowie Sa. 15.01.2011 und Sa. 22.01.2011, jeweils 10-18 Uhr in XVIIb
 Die Öffentlichkeitsarbeit wird ein immer wichtigeres Berufssegment in der Angebotspalette für journalistisch interessierte Hochschulabsolventinnen und -absolventen. Neben allgemeinen Informationen über das breite Aufgabenspektrum der Öffentlichkeitsarbeit/Unternehmenskommunikation stehen in dem Seminar praktische Übungen im Vordergrund. Theoretischer Teil: Überblick über Aufgaben und Ziele der Öffentlichkeitsarbeit: von der Unternehmenspolitik, Presse Inland und Ausland, über die Mitarbeiterinformation, Unternehmenswerbung (Corporate Identity/Corporate Design) bis hin zur Produkt-PR. Praktischer Teil: In Gruppenarbeit sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst Strategien entwickeln, wie in der Öffentlichkeitsarbeit vielfältige Instrumente genutzt werden können, um zielgruppengerecht Ereignisse und Veranstaltungen zu vermarkten. Darüber hinaus sind Schreibübungen vorgesehen: Kurztex-te (Bildlegenden, Überschriften), Aufbau einer Pressemeldung bis hin zum Bericht. – Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: monika.peucker@yahoo.de
- MONIKA PEUCKER** arbeitet seit 1992 im Bereich Kommunikation bei Bayer in Leverkusen. Davor war sie beim Lokalen Hörfunk und bei der Zeitung als Redakteurin tätig.
- 5946 **Wissenschaftsjournalismus** M. Bremshey-Wilhelm
 Kompaktseminar: Sa. 15.01.2011 und Sa. 29.01.2011, jeweils 10-18 Uhr in XIb
 Wissenschaftsjournalisten sind Vermittler zwischen den Wissenschaften und der Öffentlichkeit. Sie „übersetzen“ wissenschaftliche Themen in für die jeweilige Zielgruppe verständliche Texte – sind aber bisweilen auch Kommentatoren und kritische Beobachter der Wissenschaftsszene. In den beiden Teilen des Seminars stehen neben einer Einführung in Theorie und Praxis des Wissenschaftsjournalismus vor allem praktische Übungen auf der Agenda. Im ersten Teil werden Grundlagen vermittelt, die in eigenen Schreibübungen vertieft werden. Im zweiten Teil wird vorwiegend praktisch gearbeitet, aber es werden auch Ergänzungen und Vertiefungen zur Theorie - wie zum Beispiel zum „Marktwert“ von Wissenschaftsjournalisten und Wissenschaftsthe-men - geboten. – Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS.
- MANUELA BREMSHEY-WILHELM** arbeitet seit 1997 als freie Wissenschaftsjournalistin für große deutsche Unternehmen und für überregionale Tageszeitungen. Davor war sie zehn Jahre als Wissenschaftsjournalistin in der Unternehmenskommunikation der Chemischen Industrie tätig. Sie ist zugleich Journalistin und Diplom-Biologin und hat zusätzlich in Chemie das Erste Staatsexamen.

- 5947 **Schreiben für die Ohren – Grundlagen des Hörfunkjournalismus** B. Garde
 Kompaktseminar: Fr. 29.10.2010 und Fr. 05.11.2010, jeweils 15-20 Uhr in VIIa, sowie Sa. 30.10.2010 und Sa. 06.11.2010, jeweils 10-16 Uhr in S 82 und Sa. 27.11.2010, 10-15 Uhr in S 82, zusätzlich ein Produktionstermin
 Der durchschnittliche Radio-Hörer ist nicht in der Lage, Sätze mit mehr als 13 Wörtern zu verstehen: Da müssen die RadiomacherInnen sich kurz fassen können ohne dabei flach zu werden. An zwei Wochenenden können die Übungs-Teilnehmer sich in der kurzen, verständlichen, unterhaltsamen Radiosprache erproben und lernen die Grundformen der Hörfunkberichterstattung kennen. In den anschließenden zwei Wochen erstellen die Teilnehmer eigenständig eine monothematische Hörfunksendung, die im Bürgerfunk produziert und gesendet wird. Die Mitarbeit an der Sendung ist Voraussetzung für ein Zertifikat. – Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS und bei Frau Garde: Barbaragarde@aol.com
- Dr. BARBARA GARDE** arbeitet als Hörfunkjournalistin für den WDR und die Deutsche Welle.
- 5948 **Drehbuchschreiben für Fortgeschrittene** D. Eick
 2. St. Mo. 19.30-21 Uhr in S 55
 Dieses Drehbuchseminar richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereits mit den grundlegenden Techniken des Drehbuchschreibens vertraut sind. Im Seminar wird es darum gehen, die erworbenen Kenntnisse zu vertiefen und neue Perspektiven auf das Gelernte zu gewinnen. Wir wollen unseren Blick in intensiven Übungen und Analysen schärfen und u.a. auf folgende Themen richten: Humortheorie, Figurenpsychologie, Schreiben für Genres, erweiterte dramaturgische Mittel, überzeugende Dialoge, die Entwicklung einer Serienidee, der Fernseh- und Kinomarkt in Deutschland und Amerika, Schnittstellen zur Praxis wie das Lektorat oder die Arbeit des Fiction-Producers, „Regeln“ der Stoffentwicklung. Es werden Gäste aus der Praxis geladen. Das Seminar wird Workshopcharakter haben – insofern sind Anregungen der Studierenden stets willkommen. – Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: de@Denniseick.de
- Dr. DENNIS EICK** ist Drehbuchautor und hat lange als Redakteur bei RTL Fernsehserien betreut. Er ist Autor von „Drehbuchtheorien“, „Exposee, Treatment und Konzept“, „Noch mehr Exposees, Treatments und Konzepte“, „Programmplanung. Die Strategien deutscher TV-Sender“ und „Was kostet mein Drehbuch. Das Script als Basis für die Filmkalkulation“.
- 5949 **Drehbuch – Theorie und Praxis** K. Bildhauer
 Kompaktseminar: Fr. 22.10.2010 und Fr. 12.11.2010, jeweils 12-17.30 Uhr in S 16 , sowie Sa. 23.10.2010 und Sa. 13.11.2010, jeweils 10-16 Uhr in S 84
 Dieses Einführungsseminar richtet sich an Filminteressierte, die sich mit den grundlegenden dramaturgischen Techniken des Drehbuchschreibens und der -analyse vertraut machen wollen. Das Seminar setzt sich aus Drehbuchtheorie, Filmanalysen und praktischen Übungen zusammen. Im 1. Teil wird in den Aufbau der Handlung, Figurenkonzeption, etc. eingeführt, was jeweils anhand von ausgewählten Szenen veranschaulicht wird. Im 2. Teil werden die Erkenntnisse vertieft sowie gemeinsam die von jedem Teilnehmer im Seminar erstellten Arbeiten besprochen und weiterführende praktische Tipps gegeben. – Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: kbildhauer@gmx.de
- Dr. KATHARINA BILDHAUER** ist bei den Internationalen Filmfestspielen Berlin beschäftigt und leitet seit 2002 Drehbuchseminare. Sie ist Autorin von „Drehbuch reloaded. Erzählen im Kino des 21. Jahrhunderts.“
- 5950 **Wie bringe ich meine Ideen/ Erkenntnisse in die Welt?** C. Brückner
 Kompaktseminar: Sa. 16.10.2010 und Sa. 11.12.2010, jeweils 10-18 Uhr in XVIIa
 Transformiermöglichkeiten von der Theorie in die Praxis.
 Wie vermittele ich wissenschaftliche Erkenntnisse in allgemein verständlichen Texten an die gewünschte Zielgruppe in der Praxis. Die Veranstaltung richtet sich an Studenten aller Disziplinen und soll helfen, die Perspektive der eigenen Fach bezogenen Sichtweise und Arbeitsmethode zu erweitern und die wissenschaftlich gewonnenen Ergebnisse und Fragestellungen

besser nach außen zu kommunizieren. – Dieses Seminar richtet sich an Studierende des Hauptstudiums und Doktoranden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: nc-brueckco@netcologne.de

CORINNA BRÜCKNER ist Freie Journalistin und Autorin, war Vorstandsvorsitzende des Kölner Filmhauses und im Vorstand des Kölner Presseclubs. In den letzten Jahren war sie für den WDR und die Universität Witten/Herdecke u. a. im PR-Bereich tätig und ist Mitverfasserin des „18. Sylter Memorandums zum Scientific Entrepreneurship“.

- 5951 **Das ernste Geschäft Menschen zu unterhalten** T. Brückner
 Kompaktseminar: Sa. 06.11.2010, Sa. 13.11.2010 und Sa. 20.11.2010, jeweils 10-18 Uhr in VII a
 In diesem Seminar sollen Grundlagen des Drehbuchschreibens mit Schwerpunkt Komödie/Comedy vermittelt werden mit einem Einstieg in die praktische Arbeit. Von der Struktur her wird der Bogen gespannt, von der Analyse von „Lieblingsfilmen“ (Fragestellung: Was spricht mich an? – Wie werde ich in die Geschichte hineingezogen?) über die Vermittlung von Autoren-Handwerkszeug bis zur praktischen Stoffentwicklung. Das Ganze ist als dreiteiliges Blockseminar geplant. – Vorschläge von Filmen und Anmeldung bis zum 31.08.2009 an brueckner@cogitomedia.de. Die Teilnahme ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

Nach dem Studium der Geschichte, der Politischen Wissenschaft und der Völkerkunde in Köln ist **THOMAS BRÜCKNER** als Hörfunkautor beschäftigt gewesen. Seit 1994 ist er auch als Drehbuchautor fürs Fernsehen tätig und betreibt seit 1998 die Firma Cogitomedia, deren Tätigkeitsschwerpunkt in der Kommunikationsberatung von Wirtschaftsunternehmen liegt.

- 5952 **Einführung in die Entwicklung von Markennamen** B. M. Samland
 Kompaktseminar: Vorbesprechung Do. 14.10.2010, 17-18 Uhr im Konferenzraum I der Endmark GmbH in der Lindenallee 24, 50968 Köln sowie Fr. 10.12.2010, 9-18 Uhr und Sa. 11.12.2010, 9-13 Uhr ebenfalls im Konferenzraum I der Endmark GmbH in der Lindenallee 24, 50968 Köln
 In dieser praxisnahen Workshop-Veranstaltung werden die Grundlagen der strategisch gesteuerten Namensentwicklung dargelegt. Dabei wird interdisziplinär auf die sprachlichen, markenrechtlichen und marketingstrategischen Aspekte eingegangen und auch der Beruf der/des „Namensentwickler/s/in“ vorgestellt. Nach einer Einführung werden die Studierenden in Form einer Übung selbst aktiv Namen entwickeln und erste Prüfmechanismen darauf anwenden. – Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: bernd.samland@endmark.de

DR. BERND SAMLAND ist Gründer und Geschäftsführer der Endmark GmbH, einem der führenden europäischen Unternehmen für Benennungsmarketing mit Sitz in Köln und Wien. Zuvor hat er Politikwissenschaft und Germanistik an der Universität Trier sowie Communications an der University of Kansas studiert und an der Universität Rostock promoviert.

- 5953 **Über das Überarbeiten.** C. Bleier
Wie kann ich unabhängiger Leser meines eigenen Textes sein?
 Kompaktseminar: Fr. 03.12.2010 und Fr. 17.12.2010, jeweils 10-16 Uhr in S 26, sowie Sa. 04.12.2010 und Sa. 18.12.2010, jeweils 10-16 Uhr in S 82
 Das Seminar vermittelt, wie eigene Texte konstruktiv und kreativ überarbeitet werden können. Was kommt nach dem ersten Entwurf? Wie kann ich Autor und gleichzeitig objektiver Leser meiner eigenen Texte sein? Nach welchen Kriterien entscheide ich, welche Textpassagen bleiben, welche gestrichen und welche überarbeitet werden? Welche Helfershelfer ziehe ich für meine Entscheidungen heran?
 Das Überarbeiten ist die Königsdisziplin im Schreibprozess. In diesem zweiten Schritt entscheidet sich oft erst, ob der Text qualitativen Bestand hat. Und auch Durchhaltevermögen, Kritikfähigkeit und Selbstverständnis des Autors stehen vor ihrer Bewährungsprobe. Anhand praktischer Beispiele trainieren wir Methoden und Arbeitstechniken, die dem sinnvollen Überarbeiten von Texten dienen. Die Seminarteilnehmer arbeiten an eigenen Texten; diese können literarischer oder journalistischer Natur sein. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: cbleier@uni-koeln.de

CLAUDIA ULRIKE ANNA BLEIER ist als Online-Redakteurin, PR-Beraterin und Dozentin für kreatives Schreiben und moderne Kommunikation tätig. Unter dem Pseudonym Greta Donau hat sie zahlreiche Kurzgeschichten veröffentlicht und u.a. den Exil-Literaturpreis Wien und den Kunstpreis des Kreises Viersen gewonnen.

5954 **Schreiben für die Zeitung** R. Heimlich
Kompaktseminar: Sa. 30.10.2010, Sa. 27.11.2010 und Sa. 04.12.2010, jeweils 10-17 Uhr in VII a
Nachricht, Interview, Reportage, Feature, Porträt, Kommentar, Glosse – journalistische Darstellungsformen, Sprache und Recherche werden an Hand von Arbeitsproben besprochen und erprobt. Das Seminar gibt Einblicke in journalistische und redaktionelle Tätigkeitsfelder, fordert für das Zertifikat aber auch regelmäßige Teilnahme und eine Textprobe. – Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

5955 **Die Reisereportage** R. Heimlich
2. St. Do. 19.30-21 Uhr in S 63
Die Reise ist eines der ersten epischen Erzählmuster der Weltliteratur. Doch mit Herodot oder Pausanias, Marco Polo oder Ibn Battuta gab es auch schon früh Schilderungen von Land & Leuten, die Anspruch auf Authentizität erhoben. Neben der wissenschaftlichen Expedition (Georg Forster, Alexander von Humboldt), mit der Entwicklung der bürgerlichen Presse im 19. Jahrhundert, der Einführung der Pauschalreise (1855), dem Erscheinen des ersten Baedekers (1827) wird die Reise-Erzählung ein publizistischer Zwitter: als Zeitungs-Feuilleton und als Buch. Es vermischen sich literarische und journalistische Schreibstile bzw. Schreibstrategien einerseits, publizistische Ziele und Zielgruppen andererseits. Welche journalistischen Qualitäten zeichnen die Reise-Texte von Theodor Fontane, Mark Twain oder Jack London aus? Welche literarischen Qualitäten haben die Reportagen eines Egon Erwin Kisch, Julien Green oder Bruce Chatwin? Wie unterscheiden sich literarische Reportagen von solchen, die als „Gebrauchstexte“ und journalistische „Dienstleistung“ geschrieben werden? Wie subjektiv darf eine Reisereportage sein? Wir wollen gemeinsam über Literatur und Journalismus reden, Texte lesen, analysieren und schreiben. Zur Lektüre gehören Texte u. a. von Mandeville, Balder Olden, Richard A. Berman (alias Arnold Höllriegel), Arthur Holitscher, Egon Erwin Kisch, Freya Stark, Gertrude Bell und Reisereportagen und Feuilletons der Gegenwartspublizistik. – Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

DR. RÜDIGER HEIMLICH ist Redakteur im Ressort Nachrichten/Politik/Aktuelles des Kölner Stadt-Anzeigers, arbeitet zudem als Buchautor und freier Journalist für überregionale Print-Medien, Radio und Fernsehen.

5956 **Grundlagen der Public Relations** F. Naundorf
Kompaktseminar: Sa. 11.12.2010 und Sa. 15.01.2011, jeweils 10 – 18 Uhr in XIa
Kommunikation ist wichtig für den Erfolg von Unternehmen und Organisationen. Aufgabe der Public Relations (PR) ist es, die Kommunikation mit den Bezugsgruppen zu organisieren. Das Seminar vermittelt die Grundlagen der PR bzw. Öffentlichkeitsarbeit.
Wie erstelle ich eine Pressemitteilung, die Medien verbreiten? Dafür sind formale und inhaltliche Kriterien entscheidend, die vorgestellt, diskutiert und angewandt werden. Als klassisches PR-Instrument steht auch die Pressekonferenz auf der Agenda: von der Wahl des Themas bis zum Statement vor der Kamera. Das Seminar zeigt zudem, wie PR-Prozesse zu planen, umzusetzen und zu kontrollieren sind und was PR-Medien ihren Leserinnen und Lesern bieten sollten. Praktische Übungen: Pressemitteilung schreiben, Statement vor der Kamera und Kundenmagazin planen. - Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

FRANK NAUNDORF leitet die Abteilung Corporate Publishing der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein. Er ist zudem als Dozent für die Akademie für öffentliches Gesundheitswesen und freier Journalist tätig.

5957 **Theaterkritik** C. Enkeler

Kompaktseminar: Sa. 20.11.2010, Sa. 04.12.2010, sowie Sa. 11.12.2010 und Sa. 18.12.2010, jeweils 9-17 Uhr in XVIIb

Wenn das kein Traumjob ist: Kritiker fahren von der Bühne zu Bühne, gucken schöne Inszenierungen an und verdienen dann damit auch noch ihr Geld! Wie schreibt man aber eine Kritik? Gibt es Regeln?

Dieses Seminar soll einen kurzen, aber möglichst praktischen Blick in den Alltag (!) eines Kritikers geben. Vorgesehen ist: Kritik zu „üben“, an fremden Aufführungen und auch eigenen Texten. Bitte rechnen Sie also damit, zusätzlich mindestens einen Abend im Theater zu verbringen und ihre einmal geschriebene Kritik auch noch einmal zu überarbeiten. Journalistische Grundlagen wie bildhaftes Schreiben und Formulieren im Aktiv sind sehr hilfreich! – Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS und per Mail bei der Dozentin. Nach erfolgreicher Anmeldung werden die Kontaktdaten mitgeteilt.

CHRISTIANE ENKELER arbeitet als freie Kulturjournalistin mit Schwerpunkt Theater für Hörfunk und Print. Sie hat Germanistik, Pädagogik und Chemie auf Magister in Köln studiert und ein Auslandssemester in Prag verbracht.

5958

Essay Writing

P. Allsobrook

2. St. Fr. 10-11.30 Uhr in S 63

You've got a lot of good ideas - now how can you get them out there where others can read them? In today's globalised world, English is the language of all the major scholarly journals as well as most international academic conferences, and you have to be able to communicate in it if you want to be heard. Almost all of us can speak English at least a little, but even for those who are "verhandlungssicher", writing in English is not easy; word-for-word translations of German terms and expressions often fail to make the desired impact or, worse, can lead to serious misunderstandings. In this course we will work on perfecting your English grammar and punctuation while developing other important writing skills: choosing the best word to communicate your meaning; using collocations and idiomatic language; structuring sentences to create clarity and place emphasis where it belongs; using common rhetorical devices; and other techniques to make your English-language text flow. The course will be conducted in English, and participants should already have a good foundation in English grammar and vocabulary. – Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung über KLIPS und in der ersten Sitzung.

PENELOPE ALLSOBROOK (BSocSc, CELTA) hat Anglistik, Afrikaans und Sozialarbeit in Kapstadt und in Brighton studiert. Sie arbeitet als Sozialarbeiterin in der HIV/STI Beratung des Gesundheitsamtes Köln, sowie als freiberufliche Dozentin für das Englische Institut in Köln.

5959

Creative Writing

N. Weber

ACHTUNG: DAS SEMINAR FÄLLT LEIDER AUS!

Kompaktseminar: Do. 13.01.2011, 20.01.2011 und 03.02.2011, 17:15-20:45 Uhr sowie Do. 27.01.2011, 16-20 Uhr in S 75, sowie eine Exkursion und an einem weiteren Tag ein freiwilliger Theater-Besuch/Autorenlesung (der Termin wird im Seminar bekanntgegeben)

This „Creative-Writing“ class addresses students of all faculties an exchange students (e.g. ERASMUS) who enjoy writing, presenting and discussing their own texts in a group, and who want to acquire a „Teilnahmeschein“. The seminar intends to offer a forum to write and present English short stories and poems, and to revise them (from a first draft to the completed text). By using various methods and impulses, the seminar will create occasions for writing. Group feedback can offer perspectives for one's own writing processes and encourage creativity. In class we will explore unusual places and occasions for writing, e.g. writing in a museum, while listening to music or smelling scents, writing endings to texts, filling gaps in the plot etc. We are going to deal with the question why people write fictional texts, and practice characteristics of literary genres, stylistic devices and narrative perspectives in our own texts. - Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

NICOLA WEBER (M.A. UND STAATSEXAMEN) hat Anglistik und Germanistik in Köln studiert und arbeitet als Englischlehrerin an einem Gymnasium.